

Allgemeine Geschäftsbedingungen der HGV GmbH & Co. KG für den Spa

Stand: 01/2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Unsere Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Gästen über die von uns angebotenen Leistungen schließen.

(2) Unser Personal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit den Gästen im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen.

§ 2 Leistungen

(1) Wir erbringen Wellness- und Fitnessleistungen wie Massagen, Gesichtsbehandlungen, Sauna, Personal Training, etc. Diese dienen ausschließlich der Entspannung und dem Wohlbefinden und stellen keine medizinische Leistung oder Heilbehandlung dar.

(2) Falls behandlungsbedürftige gesundheitliche Störungen vorliegen oder solche vermutet werden, ist vor der Inanspruchnahme einer Wellness- und Fitnessleistung durch den Gast Rücksprache mit dem Arzt zu nehmen.

(3) Wir sind berechtigt, die Wellness- und Fitnessräume vorübergehend zu schließen sowie die Öffnungszeiten zu ändern, falls dies durch Reparaturarbeiten oder ähnliches notwendig wird.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Der Gast ist verpflichtet, die Preise für die Leistungen zu bezahlen. Die Preise ergeben sich aus der bei Vertragsschluss aktuellen Preisliste, soweit nicht anders in Textform vereinbart. Die Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein.

(2) Die Preise sind nach Leistungserbringung fällig und spätestens bei der Abreise zu zahlen. Für den Fall der Vereinbarung einer Zahlung auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(3) Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnung auf elektronischem Weg übermittelt werden kann.

§ 4 Stornierung

(1) Die vereinbarte Leistung kann von dem Gast bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei storniert werden.

(2) Wenn das Recht zur Stornierung gemäß Abs. (1) oder ein sonstiges Kündigungs- oder Rücktrittsrecht des Gastes aus Vertrag, und/oder aus Gesetz nicht besteht, steht uns auch dann ein Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Preises zu, wenn der Gast die vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Auf die nicht in Anspruch genommene Leistung hat der Gast keinen Ersatzanspruch.

(3) Einnahmen aus anderweitiger Verwendung der Leistung, insbesondere durch Erbringung von Wellnessleistungen für andere Gäste sowie ersparte Aufwendungen sind unsererseits anzurechnen.

(4) Für den Fall, dass die vereinbarte Leistung zu dem vereinbarten Termin nicht für einen anderen Gast erbracht werden kann, ist der Gast verpflichtet, 100% des vertraglich vereinbarten Preises zu bezahlen. Es bleibt dem Gast ausdrücklich vorbehalten, den Nachweis zu führen, dass uns kein oder ein niedriger Schaden entstanden ist.

§ 5 Kein Widerrufsrecht

Dem Gast steht bei Fernabsatzverträgen iSd. § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht zu, da der Vertrag die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen wie Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung oder Lieferung von Speisen und Getränken zum Gegenstand hat und für die Erbringung der Dienstleistungen einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

§ 6 Aufklärungspflichten des Gastes / Haftung

(1) Der Gast ist verpflichtet, uns ihm bekannte Beschwerden oder Erkrankungen, wie Allergien, körperliche Einschränkungen, Schwangerschaft oder akute, ansteckende Erkrankungen vor der Leistung mitzuteilen.

(2) Hierzu soll der Gast einen Gesundheits-Fragebogen ausfüllen. Falls der Gast hierzu nicht bereit ist, kann die Leistung durch uns verweigert werden. Dies gilt auch in dem Falle, dass vor oder bei der Leistungserbringung der Verdacht von Beschwerden oder Erkrankungen besteht.

(3) Wir haften daher nicht für durch Wellness- und Fitnessleistungen aufgetretene, nicht absehbare Körperreaktionen und Schäden sowie für dem Gast nicht bekannte oder uns nicht mitgeteilte Beschwerden oder Erkrankungen, bei denen von den Wellness- und Fitnessleistungen abzusehen gewesen wäre.

§ 7 Haftung

(1) Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Gastes aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits beruhen.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Gastes aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen des Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 8 Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen sind einsehbar unter:

www.das-achental.com/datenschutz/

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sofern es sich bei dem Gast um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder für den Fall, dass der Gast die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ist der Gerichtsstand unser Sitz.

(2) Es gilt deutsches Recht. Wenn der Gast Verbraucher ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.



(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gilt die gesetzliche Regelung.

(4) Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung weist das Hotel darauf hin, dass die Europäische Union eine Online-Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten („OS-Plattform“) eingerichtet hat: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Das Hotel nimmt jedoch nicht an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil.